

Stallgeflüster



Der Nachrichtenbrief vom Dorf Laden Häger



14/2018_1



Ein Gipfel für den Zipfel

Das Chicagoer Museum für Architektur und Design hat den Werther Zipfel für besonders gutes Design ausgezeichnet.



Der Zipfel macht was her und wer er nicht gebraucht wird, macht er sich davon in irgendeine Zimmer- oder Schrankecke.

Die Zipfel-Geschichte auf Seite 2



Deutschlands tollster Hocker jetzt saugünstig im Dorfladen

Der Werther Zipfel rockt die Republik

Manchmal ist das so: Viele Gäste, wenig (Sitz)plätze. Eine charmante Lösung hat der international geschätzte Designer Jan Armgard gefunden, indem er den Zipfel erfunden hat. Der Vorname des Zipfel ist Werther, weil er in Handarbeit in der Werther Möbelmanufaktur gefertigt wird. Die wiederum ist in Häger, nur ein paar Schritte vom Dorfladen entfernt.



Inzwischen hat sich der Werther Zipfel zu einem echten Verkaufsschlager in Deutschland entwickelt. Kein Wunder, denn da steckt Musik

drin: Viele schöne Farben von bunt bis dezent, Design-Sondermodelle, sogar eine wetterfeste Outdoor-Kollektion für Balkon und Garten gibt es. Bei aller Schönheit ist der Zipfel ein robustes Kerlchen, dem man so leicht nix anhaben kann.

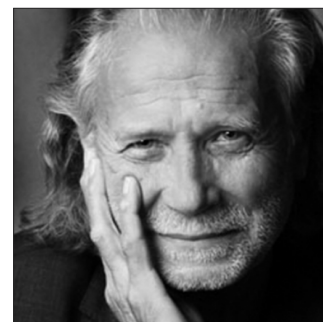
3 Zipfel oben:

Sonderedition des preisgekrönten Vertreters der populären "doodle" Kunstbewegung Jon Burgerman.

Auch draußen stilvoll:
Die Outdoor-Kollektion

So kommen Sie 30,- Euro günstiger an den Werther Zipfel

Der Werther Zipfel kostet im Möbelhandel 199,- Euro. Bei uns aber nur 169,- Euro. Das geht so: Zipfel im Laden bezahlen. Mit dem Kassenbeleg in die Ausstellung der Werther Möbelmanufaktur quasi gegenüber gehen und sich unter all den vielen Zipfeln den eigenen aussuchen. Oder zwei, weil man ja auf einem Bein schlecht sitzen kann.



Der Zipfel-Vater Jan Armgardt

Der renommierte Designer lebt in Schondorf am Ammersee und ist mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet worden.



*Einfachheit ist die höchste Form der Raffinesse.
Leonardo da Vinci*

Dorf Laden Häger | Hägerfeld 1 | 33824 Werther/Häger | Tel. 05203. 924 12 58 | Fax 05203. 924 12 59

Öffnungszeiten | Mo, Di, Do, Fr 05:30 - 13:00 | Mi 05:30 - 19:00 | Sa 07:00 - 13:00 | So 08:00 - 11:00

www.dorfladenhaeger.de | info@dorfladenhaeger.de

www.facebook.com/dorfladenhaeger

Stallgeflüster



Der Nachrichtenbrief vom Dorf Laden Häger



14/2018_2



Die Geschichte des Werther Zipfel

Das Geburtsjahr des Zipfels ist 2016. Kreiert hat ihn der international beachtete Designer Jan Armgard. Ins Leben gerufen wurde der Zipfel von der Polstermanufaktur WERTHER aus Häger. In einem solchen etablierten Elternhaus lassen Geschwister natürlich nicht lange auf sich warten. Inzwischen gibt es den Zipfel in drei praktischen Größen und in vielen attraktiven Farben und Designs. Passend zur Sommersaison ist eine Outdoor-Kollektion hinzu gekommen. Gefertigt in allerbesten Qualität "Handmade in Germany". Insider spekulieren, dass weitere Geschwister mit besonderen Fähigkeiten und Talenten durchaus ein Thema der Familienplanung im Haus WERTHER sind.

Vorbildhaft und beeindruckend ist der Charakter des Zipfels. Obwohl ein echter Hingucker, ist er doch eher bescheiden und bevorzugt Werte wie Solidität, Qualität, Alltagstauglichkeit und Fairness – was sich trotz hoher Designqualität auch im kommoden Preis ausdrückt. Er ist ein ebenso weltgewandter Solist, wie auch ein empathisches und rücksichtsvolles Gruppenmitglied unter seinesgleichen.

Den Zipfel wirft so leicht nichts um, er ist standhaft auf jedem Boden. Und wenn Kinder mal so richtig mit ihm rumtoben, bleibt er stets gelassen und verzeiht sogar Stöße und andere Beanspruchungen.

Das Leben eines Zipfels kann sehr unterschiedlich sein: Manche finden ihn so toll, dass sie ihm – für alle gut sichtbar – einen markanten Ehrenplatz in der Wohnung zuweisen und ihm noch ein/zwei Artgenossen dazu stellen, damit er nicht so einsam ist. Andere wiederum verstauen ihn (was sehr leicht geht) in irgendeiner Zimmer- oder Schrankecke und holen ihn nur hervor, wenn (Sitz-)Platznot herrscht. Dem Zipfel ist das wurst! Wahre Klasse stellt sich dar – aber nie zur Schau.

Der Zipfel fühlt sich überall wohl: In der Küche, im Wohnzimmer, im Büro, im Schlafzimmer, im Kinderzimmer und im Kindergarten, im Empfang und im Büro und die Outdoor-Modelle auch draußen.

Der Zipfel weiß nur zu gut, wie nützlich er für die Menschen ist. Aber er schlägt kein Kapital daraus. Wer sich einmal für ihn entschieden hat, dem dient er ein langes Zipfelleben lang ohne Wenn und Aber. Denn das Wohl und die Bedürfnisse der Menschen liegen dem Zipfel am Herzen. So weiß er auch, dass immer mehr von ihnen eine etwas kleinere Wohnung bevorzugen, die leichter zu pflegen ist und insgesamt weniger Arbeit macht. In so eine Wohnung passen natürlich die allseits verbreiteten großen (Sitz-)Möbel nur schlecht hinein und lassen den Wohnraum zudem voll und eng wirken. Da sind so kleine Begleiter wie der Zipfel viel geeigneter. "Raumgerecht" nennen Zukunftsforscher diesen Trend, der sich nach und nach immer mehr durchsetzt. Und man ahnt es: Im Hause WERTHER gibt es für diesen Trend bereits mehr als eine Antwort.

WERTHER
Zipfel

Der Gipfel unter den Hockern